



Das E-Bike als Einstieg in nachhaltige Mobilität in Afrika

Neue Mobilitätskultur in Afrika

Der Einstieg in die E-Mobilität bedeutet eine neue Leitlinie der Verkehrspolitik und eine nachhaltige Alternative zum fossilen Zeitalter der Mobilität. E-Bikes positionieren sich durch die Kombination von Individualmobilität und CO₂-freiem Antrieb im klimafreundlichen Verkehr ganz oben und sind somit ein essentieller Bestandteil der globalen Verkehrswende.



Technologietransfer

Mit dem African E-Bike wurde zum ersten mal ein Fahrzeug speziell für den afrikanischen Kontinent von Grund auf konzipiert. Durch enge Kooperation zwischen der deutschen Organisation EURIST und dem afrikanischen Partner FABIO flossen lokale Anforderungen sowie afrikanische und europäische Expertise in das Design des E-Bikes ein. Die Kombination von Solarenergie und batteriebetriebener E-Mobilität mit Fahrrädern bringt eine neue und an die NutzerInnen angepasste Technologie auf die afrikanischen Straßen.

“The African E-Bike is a milestone in the Ugandan transition towards sustainable mobility.”

- Katesi Najiba, CEO of FABIO

Internationale Partnerschaft

Basis von African E-Bike ist eine langfristig angelegte transkontinentale Kooperation zwischen dem Europäischen Institut für Nachhaltige Entwicklung (EURIST) und der ugandischen NGO FABIO (First African Bicycle Information Organisation). Finanziell unterstützt durch die KfW soll das Projekt mittelfristig die multilaterale Zusammenarbeit stärken und nachhaltige Produktionsketten erweitern.

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Von "Armut beenden" über "Globale Partnerschaft stärken" bis "Gleichberechtigung der Geschlechter": **Das African E-Bike unterstützt 11 der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen!**



Klimaschutz

Als Beitrag zum Klimaschutz trägt das African E-Bike zur CO₂-Einsparung bei. Gleichzeitig werden dank der Nutzung von grüner Energie und innovativer Technologie auch Luft- und Lärmverschmutzung verringert.

Universelles Multitalent

Das African E-Bike soll als kostengünstiges und effizientes Lastenrad sektorübergreifend eingesetzt werden:

E-Bike Taxi

Als Zweiradtaxi bietet das solarbetriebene E-Bike eine umweltfreundliche Problemlösung zu lauten und gefährlichen Motorrädern. Zusätzlich bietet das African E-Bike neue Arbeitsplätze im Transportsektor.



E-Bike Ambulanz

Im ländlichen Afrika gibt es in Notfällen kaum eine Chance, rechtzeitig eine medizinische Einrichtung zu erreichen. Kinder und schwangere Frauen sind besonders gefährdet. E-Bike Ambulanzen retten Leben!



Water E-Bike

In vielen Regionen Afrikas ist der Zugang zu sauberem Wasser sehr schwierig, da die Transportwege zur nächsten Wasserstelle zu weit sind. Meist zu Fuß übernehmen Frauen 90% dieser Transportwege und erhalten mit einem African E-Bike eine entlastende Unterstützung.



Cargo E-Bike

Ob Medikamente, Frachtgut oder Abfall: Die urbane und ländliche Logistik in Afrika profitiert vom vielseitig einsetzbaren Cargo E-Bike. Es stärkt das Umweltbewusstsein, die Versorgungssicherheit (Resilienz) und ist der erste Schritt zur Recyclingwirtschaft.



Das African E-Bike

- Niedriger Preis
- Robuste Komponenten
- Hohe Ladekapazität: 100 kg
- Reichweite von ca. 50 km
- Angemessene Geschw. von 30 km/h

Mikrofinanzierung

Der Erwerb von eigenen Fahrzeugen ist bei den meisten Haushalten in Afrika nur über Mikrofinanzierung möglich. Mit Spenden können Mikrokredite subventioniert werden und die TaxifahrerInnen werden nach 2-3 Jahren EigentümerInnen ihres eigenen African E-Bikes!

Kontakt

EURIST e.V.

Weidenbaumsweg 13
21029 Hamburg / Deutschland
Tel. 0049 (0) 40 53278740
Email: info@eurist.info
Web: www.eurist.info /
www.african-ebike.de

Verantwortlicher:
Dr. Jürgen Perschon
Mobil: 0049 (0) 172 4523466

Eine Kooperation zwischen



First African Bicycle
Information Organisation
FABIO

und



European Institute for Sustainable Transport